

# info@luzern-hotels

6 / Dezember 2008

## Gedanken



Das Jahr 2008 neigt sich bereits wieder dem Ende zu. Viel ist passiert, Positives wie auch Negatives. Und einige Veränderungen werden sich erst im kommenden Jahr oder noch später auswirken.

Unsere Schulungen und Kurse, zum Beispiel im Bereich Brandschutz, Energietechnische Anlagen oder Sicherheit, sowie der Tag der offenen ZimmerTüren hatten einen unmittelbaren Effekt auf alle Teilnehmenden und vermochten LUZERN HOTELS auch in den Medien ins rechte Licht zu rücken. Die Medienpräsenz wiederum wird für die Hotellerie einen nachhaltigen Erfolg bringen.

Die positive Repräsentation unserer Mitgliederbetriebe ist LUZERN HOTELS auch 2009 sehr wichtig. Mit einer guten Öffentlichkeitsarbeit kann die Luzerner Hotellerie der globalen Finanzkrise trotzen. Es sind bereits diverse Aktivitäten geplant, sodass wir zuversichtlich in die Zukunft blicken können.

Ein weiterer Entscheid, der 2008 gefällt wurde, wird sich zwar erst in ein paar Jahren auswirken, doch es ist sicher, dass der Bau der neuen Sportarena auf der Allmend positive Vibrations für die ganze Stadt und sogar den ganzen Kanton Luzern haben wird. Wichtig war auch der Volksentscheid zum neuen Beleuchtungskonzept Plan Lumière. Begeistert die neue Weihnachtsbeleuchtung schon jetzt, wird das ausgeklügelte Gesamt-Beleuchtungssystem in Zukunft die Touristen sicher durch die Stadt und in die Logierbetriebe führen. Der Stern der Leuchtenstadt strahlt in Zukunft also noch heller, auch für die Hotellerie.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen erleuchtete Weihnachten

Patric Graber

### Themen in dieser Ausgabe

- A. o. Generalversammlung
- Roundtablegespräch
- Hauswartkurs
- Neumitglied Hotel Himmelrich Kriens

- Neumitglied Lucerne Business Apartments
- Neue Gönnermitgliedschaft
- LucerneCard
- Neues Logo ab 2009
- Öffnungszeiten Geschäftsstelle

## Ausserordentliche Generalversammlung 2008

**Rund 30 Mitglieder trafen sich am 3. Dezember 2008 im Seehotel Hermitage in Luzern zur ausserordentlichen Generalversammlung von LUZERN HOTELS.**

Präsident Patric Graber blickte auf die Aktivitäten des laufenden Verbandsjahres zurück. Der erstmals durchgeführte «Tag der offenen ZimmerTüren» war ein voller Erfolg. Auch der Mitarbeiter-Schulungs-Event im Verkehrshaus zum Jahresmotto «So gut wie sicher!» dürfte vielen Teilnehmern noch in bester Erinnerung sein. Weitere Schulungsangebote waren die Brandschutzschulungen sowie ein Kurs, wie energietechnische Anlagen richtig zu bedienen sind. Im Rahmen von zwei Roundtablegesprächen profitierten diverse Hoteliers von der Möglichkeit, mehr über aktuelle und branchenrelevante Themen zu erfahren. Auch das Kooperationsprojekt mit Luzern Tourismus, «Standpunkt um 10», konnte mit einer Veranstaltung im Herbst fortgesetzt werden.

### Geplante Aktivitäten für 2009

«mehrWert dank persönlichem Engagement» lautet das Jahresmotto fürs nächste Jahr, und es befinden sich wiederum vielfältige Aktivitäten in der Planungs-Pipeline. Bewährte Erfolgsgeschichten sollen weiter geschrieben, aber auch Neues gewagt werden. Roundtablegespräche, «Standpunkt um 10», Politapéro, «Tag der offenen ZimmerTüren», gezielte Aktivitäten anlässlich des Switzerland Travel Mart, Hotel-Mitarbeiter-



*Gut besuchte Versammlung.*

Party «4 to 4», Brandschutz- und Hygieneschulungen sowie eine Lachwoche sind vorgesehen.

### Informationen von Partnerorganisationen

Thomas Egli berichtete als Verbandsleitungsmitglied von hotelleriesuisse über die Kernthemen 2008 des Dachverbandes aus den Bereichen Wirtschafts- und Sozialpolitik, Beruf und Bildung, Marketing und Klassifikation sowie Kommunikation, Image und Branding. Im Weiteren erläuterte Thomas Egli die Entscheide der vergangenen Delegiertenversammlung und präsentierte die Schlüsselthemen fürs kommende Jahr.

Tourismudirektor Marcel Perren informierte über die aktuellen Projekte von Luzern Tourismus und nahm eine Lagebeurteilung des Marktumfeldes vor; dies basierend auf statistischen Erhebungen, Einschätzungen von Schweiz Tourismus und Reiseveranstaltern sowie Reisemarktberichten. Die stagnierende Wirtschaft in den wichtigen Quellmärkten ist inzwischen eine Tatsache, der Einfluss von Wechselkursen und Ölpreis wird massiver. Die Einführung der Schengen-Visa indes ist positiv zu bewerten. Es entwickelt sich ein neuer Zeitgeist. Grenzenloser Konsum weicht neuer Bescheidenheit, die Preissensibilität steigt, und man sehnt sich vermehrt nach einer Pause von der Krise. Nach dem Weihnachtsgeschäft sind deutliche Rückgänge zu erwarten. Deren Dauer und Intensität sind schwierig abzuschätzen, sie hängen von der Währungs- und Wirtschaftsentwicklung ab.

### Roundtablegespräch

Am Montag, 17. November 2008 führte LUZERN HOTELS das zweite Roundtablegespräch in diesem Jahr durch. 12 Hoteldirektoren und -direktorinnen informierten sich im Hotel Des Balances über die Hintergründe der derzeitigen Finanzkrise.

Dr. Joachim Schütz, Ökonom bei der Luzerner Kantonalbank, hat Ursachen und Entwicklung der gegenwärtigen Krise sowie die Grundzüge der eingeschlagenen Lösungsstrategien dargelegt. In der anschliessenden Frage- und Antwortrunde ergab sich eine rege und aufschlussreiche Diskussion.

Die Präsentation des Referats ist im Extranetbereich von [www.luzern-hotels.ch](http://www.luzern-hotels.ch) zu finden.

### Hauswartkurs

Mit Haus-, Heizungs-, Sanitär-, Lüftungs- und Elektrotechnik ist eine ganze Vielfalt von energietechnischen Anlagen in einem Hotelbetrieb anzutreffen. Es ist wichtig, dass diese kos-

tenintensiven Anlagen korrekt bedient werden, damit sie möglichst einwandfrei funktionieren. Und Energiesparen ist nicht nur in Zeiten steigender Ennergiekosten ein zentrales Thema. Daher hat LUZERN HOTELS zusammen mit der Firma Herzog Haustechnik AG am 12. und 18. November 2008 den jeweils eintägigen Kurs «Energietechnische Anlagen» organisiert. Auch wenn das Angebot nicht auf die erhoffte Resonanz gestossen ist, wurde der Kurs an beiden Daten durchgeführt. Die Anwesenden konnten dafür in einem exklusiven Rahmen umso mehr profitieren und erhielten am Ende des Tages einen Kursausweis sowie eine umfassenden Dokumentation der vermittelten Inhalte.

### Neumitglied Hotel Himmelrich Kriens

**Mit Freude heisst LUZERN HOTELS das Hotel Himmelrich in Kriens als Neu- respektive Wiedermitglied willkommen. Unter der Leitung von Roman Frey soll das schön gelegene Haus zu neuen Höhenflügen ansetzen.**

Hoch über Kriens auf dem Schattenberg thront das Hotel Himmelrich. Der Blick über Kriens, Luzern und den Vierwaldstättersee ist allein schon eine Reise zur Residenz, wie das Himmelrich auch genannt wird, wert. Ebenso einladend sind die Zimmer sowie der Restaurations- und Freizeitbereich.

### Ruhe ist eingeekehrt

Ab dem Jahr 2002 ist das Hotel Himmelrich durch verschiedene Hände gegangen und hat einige Krisen miterlebt. Seit dem 1. Mai dieses Jahres wird das Haus nun als Familienbetrieb geführt. Die Renovationen des Vorbesitzers wurden dankend übernommen und dem neuen Wohlfühlideal angepasst. Nicht nur Himmelrich-Hotelier Roman Frey freut sich über die diesen Sommer bereits wieder zahlreich eingetroffenen Gäste, auch die Gemeinde Kriens und LUZERN HOTELS sind zuversichtlich, dass das Himmelrich unter der neuen Führung wieder das Renommée früherer Tage erreichen wird.



*Das Hotel Himmelrich bei Nacht.*

# L U Z E R N

---

## H O T E L S

### **Gut eingerichtete Zimmer**

Die 20 Doppelzimmer und sechs Apartments des Himmelrich sind mit warmem Holz, doch zugleich modern eingerichtet. Alle Zimmer verfügen über Balkone, von denen man die einzigartige Aussicht geniessen kann. WC, Dusche, TV, Telefon, Radio und Wecker gehören zum Standardinventar, auf Wunsch können DVD-Player, WLAN-Anschluss und Kühlschrank dazugemietet werden.

### **Entspannung und Sport**

Zum Wohlbefinden der Gäste trägt auch die gutbürgerliche Küche bei, und Sauna sowie Solarium sind für abgespannte Besucher genau das Richtige. Wer seinem Körper auf sportliche Art etwas Gutes tun möchte, für den gibt es in der nahen Umgebung viele Wander- und Velowege, den Seilpark und die Rodelbahn am Pilatus sowie zahlreiche Einrichtungen wie beispielsweise das Hallenbad in Kriens. Auch kulturell lässt sich vom Himmelrich aus einiges erleben.

## **Neumitglied Lucerne Business Apartments**

**LUZERN HOTELS freut sich, das einzigartige Lucerne Business Apartments als Neumitglied begrüessen zu dürfen. Mit den modernen «Kleinstwohnungen auf Zeit» schliesst sich auch noch die letzte Logementlücke im stadtnahen Bereich.**

Wer bisher in Luzern übernachten wollte, dem standen schon viele Möglichkeiten offen, dass man aber in einer kleinen Woh-



*Aussenansicht der Lucerne Business Apartments.*



*Japanisches Tatamizimmer.*

nung mit allen Annehmlichkeiten eigener vier Wände logieren kann, das ist vollkommen neu. Insbesondere Langzeitaufenthalter dürften sich über das spezielle Angebot freuen.

### **Apartments mit allem Komfort**

Lucerne Business Apartments umfasst ein sogenanntes Tatami Apartment im japanischen Stil und 22 Standardzimmer, die modern und gemütlich ausgestattet sind. Sie verfügen über Dusche/WC, eine Küche mit Kochherd, Kühlschrank, Mikrowelle und Geschirrspüler. Selbstverständlich stehen auch ein Fernseher mit DVD-Gerät und ein Internetanschluss zur Verfügung. Für allfällige Geschäftssitzungen im kleinen Rahmen kann sogar ein Büroraum für 6 Personen gemietet werden. Und wer Wäsche waschen möchte, der kann das im Untergeschoss tun.

### **Erholung und Sport**

Erholung ermöglicht der Balkon, respektive die Terrasse, der/die nach Süd-West ausgerichtet ist und so nicht nur ein Sonnenbad verspricht, sondern auch die Aussicht auf den Pilatus und auf die grünen Lungen der Nachbarschaft. Im Souterrain steht dem Gast ein kleiner Fitnessraum mit Cross- und Hometrainer zur Verfügung.

### **Ideale Lage**

Die Lucerne Business Apartments sind dank ihrer Lage in unmittelbarer Nähe des Seetalplatzes von überall her bestens zu erreichen. Die Autobahnanschlüsse der A2 und der A14 sind nur fünf Minuten entfernt, und auch mit dem öffentlichen Verkehr von Luzern aus gelangt man in nur 11 Minuten zu seinem Apartment. Nicht zuletzt ist die gemütliche Logiermöglichkeit auch sportlich mit dem Fahrrad oder zu Fuss der Reuss entlang in 15 respektive 40 Minuten erreichbar.

### Qualität garantiert

Das junge, dynamische Team des Betriebs Lucerne Business Apartments garantiert eine professionelle Betreuung mit individuell wählbaren Dienstleistungen. Gebucht werden kann bequem übers Internet. Interessant sind auch die Preise, die mit einer Ausdehnung der Aufenthaltsdauer immer günstiger werden.

### Neue Gönnermitgliedschaft

Herzlichen Dank unserem neuen Gönnermitglied, welches unseren Verband mit einem Beitrag von Fr. 500.– unterstützt: Ipeak Infosystems GmbH, 3920 Zermatt, [www.ipeak.ch](http://www.ipeak.ch)  
Ipeak Infosystems ist ein innovativer Anbieter von massgeschneiderten Lösungen für Infoscreens und Hotel Info-TV's.

### LucerneCard

Seit dem 1. April 2008 ist die LucerneCard auf dem Markt. Um das Angebot weiter zu pushen, soll die LucerneCard in Zukunft auch in Hotels erhältlich sein. Mittels Steller und Flyer wird an der Réception oder in der Lobby auf die LucerneCard aufmerksam gemacht. Der Gast findet das detaillierte Angebot im Lucerne City Guide auf Seite 14. Den Hotels steht es frei, die LucerneCard den Gästen bei Ankunft anzubieten oder gar in ihre Angebote zu integrieren.

Herausgeber sind der Tarifverbund Passepartout und die Luzern Tourismus AG. An folgenden Stellen wird die LucerneCard bereits verkauft: Tourist Information, VBL, SBB, Museen. Mit den Hotels und dem Europcarschalter beim Radisson SAS Hotel Luzern wird das Verkaufstellennetz nun erweitert.

### Ausführungen und Tarife

24 Stunden: 19.– Franken (12.– Euro)  
48 Stunden: 27.– Franken (17.– Euro)  
72 Stunden: 33.– Franken (21.– Euro)

Die Verkaufsstelle erhält pro verkaufter LucerneCard (gilt für alle Ausführungen) 2 Franken Kommission. Das Hotel bezieht einen gewünschten Stock pro LucerneCard-Version, welcher umgehend verrechnet wird. Nicht verkaufte LucerneCards können bei Bedarf wieder an Luzern Tourismus zurückverrechnet werden.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne:  
Luzern Tourismus AG, Cécile Schumacher  
Tel. 041 227 17 45, [cecile.schumacher@luzern.com](mailto:cecile.schumacher@luzern.com)

### Neues Logo ab 2009

Anlässlich der Delegiertenversammlung hotelleriesuisse vom 19. Mai 2008 wurde ein einheitlicher Auftritt von hotelleriesuisse, dessen Regionalverbänden und Sektionen gutgeheissen. Sämtliche Organisationen bleiben autonom. Aber um den Einfluss auf regionaler und nationaler Ebene zu verstärken, ist ein harmonisierter Auftritt wünschenswert.

So wird denn auch das Logo von LUZERN HOTELS per Anfang 2009 geändert und jenem des Dachverbandes angepasst. Die rechtliche Bezeichnung «LUZERN HOTELS» bleibt jedoch bestehen.



### Öffnungszeiten der Geschäftsstelle während den Feiertagen

Die Geschäftsstelle von LUZERN HOTELS bleibt vom Mittwoch, 24. Dezember 2008, bis und mit Sonntag, 4. Januar 2009, geschlossen.

Ab Montag, 5. Januar 2009, sind wir zu den üblichen Zeiten von Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr für Sie da

**Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachtstage!**

### Agenda

**Ord. Generalversammlung LUZERN HOTELS**

Donnerstag, 30. April 2009

### Impressum

**Herausgeber:** LUZERN HOTELS

**Kontaktadresse:** LUZERN HOTELS, St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern

Tel. 041 241 10 30, Fax 041 241 10 32, [info@luzern-hotels.ch](mailto:info@luzern-hotels.ch), [www.luzern-hotels.ch](http://www.luzern-hotels.ch)

**Erscheinungsweise:** 6 Ausgaben pro Jahr

**Redaktion:** WALKER Management AG, Luzern

**Layout:** WALKER Management AG, Luzern

**Auflage:** 400 Exemplare (davon 70 Mitarbeiter-Ausgaben)